

Zeitschrift: Infos & Akzente

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: 9 (2002)

Heft: 3

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sechs Filme für den Unterricht zum UNO-Jahr der Berge

Die Fachstelle «Filme für eine Welt» und die DEZA laden Lehrerinnen und Lehrer ein, die Berge als Lebensraum im Unterricht zu behandeln. Sechs ausgewählte Filme führen in verschiedene Berggebiete der Erde und geben einen Einblick in den Alltag der Menschen, die dort leben.

Berge verbinden!

Berggebiete bedecken einen Fünftel der Landfläche unserer Erde, über alle Kontinente, vom Äquator bis zum Pol. Über die Hälfte des genutzten Wassers kommt aus den Bergen. Energiequellen, Bodenschätze und Artenvielfalt machen die Bergregionen zu Schatzkammern für unsere Zukunft. Die eindrücklichen Landschaften sind weltweit wichtige Tourismusdestinationen. Doch das sensible Ökosystem und die reiche kulturelle Vielfalt der Gebirgsräume sind heute bedroht: durch drängende Nutzungskonflikte – und gleichzeitig durch die soziale Marginalisierung.

Berge gehen uns alle an

Die raschen Veränderungen in den Bergregionen haben Folgen, von denen langfristig die ganze Welt betroffen ist – sei

es im ökologischen, ökonomischen oder sozialen Bereich. Die Vereinten Nationen haben daher das Jahr 2002 zum Internationalen Jahr der Berge erklärt. Sie wollen damit die Berggebiete der Erde ins Interesse der Öffentlichkeit rücken und die nachhaltige Entwicklung fördern.

Berge im Unterricht: Sechs Filme aus aller Welt

Gerade im Alpenland Schweiz ist es naheliegend, das Thema «Berge» im Unterricht aufzugreifen. Sechs ausgewählte Filme unterstützen Lehrkräfte dabei. Im bewegenden Spielfilm *Ein Lied für Beko* flieht ein junger Kurde im unwegsamen Berggebiet vor dem türkischen Militär und nimmt sich den verwaisten Kindern kurdischer Rebellen an. Vor atemberaubenden Bergkulissen wird die komplexe Problematik eines unterdrückten Volkes ohne Land anschaulich vermittelt. Unterdrückung, Flucht und Exil sind auch die zentralen Themen im Dokumentarfilm *Flucht über den Himalaja*: Tibetsche Kinder werden von ihren Eltern über die verschneiten Pässe nach Indien geschickt, da sie in der von China besetzten Heimat keine Schule besuchen können. Auch Miguel aus Kolumbien geht

nicht zur Schule. Im Porträt *Miguel, der Rennfahrer* erfahren wir, weshalb der 9-jährige, clevere Bursche sich an einer Passstrasse niederlässt und sein Leben durch das Waschen von Lastwagen verdient. Die beiden Kinderfilme *Elena und Pancha* (Ecuador) und *Scooterfahrer* (Philippinen) geben ebenfalls einen Einblick in den Alltag von Kindern, die arbeiten müssen, um ihren Beitrag zum Familienunterhalt zu leisten. Das *Tal der Frauen* schliesslich erzählt von einem Bergdorf in Bhutan, in dem es keine Elektrizität und Maschinen gibt.

Die Filme regen dazu an, sich anhand konkreter Beispiele mit der nachhaltigen Entwicklung der Berggebiete zu befassen. Sie eignen sich, je nach Titel, ab 2. Klasse bis Gymnasium und sind mit didaktischen Anregungen versehen.

Bestellung der Filme: Stiftung Bildung und Entwicklung, Bern.

Fon: 031 389 20 21, Fax: 031 389 20 29, info@bern.globaleducation.ch, www.globaleducation.ch

Information und Prospekt: Fachstelle «Filme für eine Welt», Bern.

Fon: 031 398 20 88, Fax: 031 398 20 87, mail@filmeeine-welt.ch,

Nationaler Bildungskongress

Nachhaltige Entwicklung macht Schule – macht die Schule nachhaltige Entwicklung?

28./29.11.2002; Kursaal, Bern

Hintergrund und Inhalt

Seit dem Weltgipfel in Johannesburg – zehn Jahre nach der Konferenz von Rio – ist das Thema «Nachhaltigkeit» wieder in aller Munde. Bildung und Erziehung sind zentral im Hinblick auf die Gestaltung einer sozial- und umweltverträglichen Zukunft. Der Kongress geht fol-

genden Fragen nach: Welchen Beitrag können Bildung und Schule leisten? Was konkret bedeutet «Bildung für eine nachhaltige Entwicklung»? Welche Rahmenbedingungen sind dazu notwendig?

Zielpublikum

Lehrpersonen aller Bildungsstufen und aller Bildungsinstitutionen, Bildungsfachleute aus der Lehrer/innenbildung, Schulentwicklung und Forschung, Bildungspolitiker/innen aus Bund, Kantonen, Gemeinden.

Träger

Bund (DEZA, BUWAL, BBW, BBT); Kantone (EDK, NW EDK); Lehrer/innenorganisationen (LCH, SER, VPOD). Private Organisationen (Stiftung Bildung und Entwicklung, Stiftung Umweltbildung Schweiz, Schweizerisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen)

Kontakt, zusätzliche Infos

Kongressbüro: Organizers (Schweiz) GmbH, Marktgasse 10b, 4310 Rheinfelden. Tel. 061 836 98 76; Fax 061 836 98 77, E-Mail: info@organizers.ch.